

YOUR SITE YOUR SITE

DU ODER DEINE BAND IN GITARRE & BASS? DAS GEHT!

YOURSITE PRÄSENTIERT UNGLAUBLICHE **GEHEIMTIPPS & NEWCOMER**, DIE MAN KENNEN SOLLTE. HIER WERDEN MUSIKER VORGESTELLT, DIE UNS EIN PÄCKCHEN SCHICKEN [MIT CD, INFO UND DRUCKFÄHIGEN FOTOS] UND VON DENEN WIR GLAUBEN, DASS DIE WELT SIE BRAUCHT. KONTAKT: **GITARRE & BASS/YOURSITE, EMIL-HOFFMANN-STRASSE 13, 50996 KÖLN. MITMACHEN!**

**ACT
DES
MONATS**

CRYSTAL PALACE

WWW.CRYSTALPALACEMUSIC.DE

Auf ihrem mittlerweile siebten Album ‚The System Of Events‘ verfolgt die Berliner Band ihren Art-Rock-Kurs. Als Vorbilder nennen die Musiker bekannte Genre-Acts wie Marillion, Genesis und Dream Theater. Allerdings bleiben die Songs trotz typischer Zutaten wie vielen Breaks und ausgefuchsten Arrangements eingängig und nehmen auch konventioneller orientierte Musik-Fans mit auf die Reise. Beeindrucken kann die kontrollierte Dynamik dieser Band, ebenso die opulenten Keyboard-Sounds und teils abgefahrenen Gitarreneffekte. Nils Conrad bemerkt hierzu im Anschreiben leserfreundlich, dass er das Album komplett mit dem Axe-Fx II Pre-amp/Effects Processor von Fractal Audio eingespielt hat. Szenegrößen wie Colin Edwin (b) von Porcupine Tree und die RPWL-Musiker Yogi Lang (kb) und Kalle Wallner (g) waren ebenfalls im Studio an der Entstehung dieses gelungenen Albums beteiligt. am ■



NAHANI

WWW.NAHANI.COM

Auf dem vierten Album ‚Dreams Don't Lie‘ liefert die Band aus dem Südwesten der Republik straighten melodischen Hardrock ab, der in den 80ern verwurzelt ist. Markant sind stets die Riff-Gitarren und die hymnischen Refrains. Gitarrist Marian Bellaire jagt gerne mal in einem fetten Lead-Sound virtuos übers Griffbrett, gewürzt mit Tappings und scharfen Vibrato-Dive-Bombs. Auf den Punkt kommen auch flotte zweistimmige Linien in der Tradition von Iron Maiden. Auf der Website sieht man im Video allerdings auch Frontmann Peter-Jantzer beim Solieren, in dessen



Spiel sich auch bluesige Einflüsse finden. Die Band tritt nicht nur in der Starkstrom-Variante auf sondern ist auch unplugged unterwegs. am ■



WOLF SCHUBERT-K. & THE SACRED BLUES BAND

WWW.WOLFSCHUBERT-K.COM

Im Focus von ‚The Next Few Miles‘ steht Bandleader Wolf Schubert-K. mit seinen rauen Vocals und dem präsenten Spiel auf der Akustischen. Drums, Bass, Keyboards und Piano unterstützen hier dezent. Sehr schön kommt die mit Slide



gespielte Dobro, die mal die Melodie trägt oder für bluesige Vibes sorgt. Auch Mandoline und Harp fügen sich in diesen luftigen Gesamt-Sound locker ein. Hier kann man einfach schöne Musik genießen, die vor dem inneren Auge verstaubte Highways und verlassene Ortschaften irgendwo im Süden der USA entstehen lassen. Mit seiner beseelten Band ist Wolf ein intimes Americana-Album gelungen, das Country, Folk und bluesige Elemente in einem tollen Mix vereint. am ■

BAYOU SIDE

WWW.BAYOU-SIDE.COM

Sehr cool, wie das Südtiroler Trio auf ‚All I Feel‘ agiert. Akustik-Gitarre oder cleane E-Gitarren, Kontrabass und mit Besen zum Swingen gebrachte Drums erzeugen einen organischen Sound, über den sich klare Vocals legen. In diesem Sound funktioniert dann auch ‚Purple Haze‘ von Jimi Hendrix, das mit einem tollen Slide-Solo im fett angezerrten Sound überrascht. Blues, Jazz und Country werden zu einem groovenden Cocktail vereint, nicht zu schwer und immer gewürzt mit feinen Zutaten wie Harp oder Fender Rhodes Piano. Neben den eigenen Songs spielen die drei Musiker



live auch neu arrangierte Blues-Standards. Bassist Klaus Telfser hat am Konservatorium Monteverdi in Bozen studiert. Er hat mit zahlreichen Künstlern sowie mit verschiedenen klassischen Orchestern gearbeitet. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Klaus derzeit an der Schweizer „Scoula Da Musica Engiadina Bassa“ E-Gitarre, E-Bass und Kontrabass. Unter www.klaustelfser.com gibt's weitere Infos. am ■